Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins

vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des

Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 19 (1911)

Heft: 4

Rubrik: Unterrichtsmaterial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Prolog

zu einem Unterhaltungsabend zum Beiten der Säuglingsfürsorge im Herzogtum Coburg am 3. Dezember. Bon Prof. Dr. Max Breitung, Geh. Medizinalrat.

Tief — — unergründlich — ift des Schicksals Walten. Die Frage steht dem Menschen frei, indeffen Die Antwort bleibt versagt! Rein Bähnen dringt ins Unermegliche — Das Schweigen ift der Zukunft ew'ges Recht! Wenn zufunftsschwer ein neugeborenes Wesen hineintritt in das Rätselland des Lebens, Wer wagt zu fagen, ob nicht Riesenfraft Gefesselt liegt in diesem Menschenleibe, Die Lebensbahnen richtend zu bewegen? Denn eingehüllt in jedem liegt die Rraft, Die lohend fich in Genius entzündet Bum Feuerbrand, der Leben bringt und Tod! Was ist der Mensch? Ein Richts! - Die Mentchheit? - Alles! Drum foll die Menschheit ihre Reime hüten; Der Sängling in der Wiege ift der Reim, Aus dem die Menschheit ragend sich erhebt. Es ift nur eine Rraft, der wir entstammen, Die zeitlos webt und wählt und wirft, Ein Wille nur, der das, was ift, bewegt. Wohl Dir, o Kind, wenn einer Mutter Auge In süßem Selbstvergessen Dich bewacht. Wir alle kennen fie, die Lotosblume, Die heilige Magie der Mutterliebe. Sie ift der Rrafte höchste in der Welt,

Sie ist die Macht, die Leidenschaften bindet, Sie ist die Macht, die alle Fesseln söst. Wir kennen sie, und darum drängt es uns, Durch sreie Tat den Gottesstrahl der Liebe Dorthin zu leiten, wo ein schwarz Gewölf Bon Not und Clend sich zusammenballt. Das himmelslicht des Weltalls ist die Liebe. Durch Menschenliebe spalten wir die Wolke, Das düst're Weinen muß dem Lächeln weichen, Denn — Menschenliebe ist die Menschenkraft. Sie hält das Menschentum in seinen Bahnen. Das wunderbar geheimnisvolse Meer, Das leise Kaunen eines Föhrenwaldes, Des Donners Kollen und das Sturmesbrausen: Alliebe ist's, die Urkraft alles Seins.

Schutz ist das Recht der Großen dieser Erde ...
Ein heilig Necht ... göttlich ... beneidenswert.
Was glänzt wohl heller als die Strahlenkrone
Echt, wahrhaft herzenssroher — Menschlichkeit?—!—
Heil jeder Tat, dem innern Drang entquollen,
Der innern Stimme, welche lautlos spricht:
Licht! Freude! Segen! Allem, was da lebt! —
Dem Lebenslicht der Menschenliebe — Heil! —
Wir weihen sie dem Kind — zur Lebenswonne ...
Wer Licht der Liebe sät — erntet — die Sonne!

("Das Deutsche Rote Kreuz".)

Unterrichtsmaterial.

Samaritervereine und Kursleitungen werden ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, daß gebrauchtes Unterrichtsmaterial nicht an das Zentralsekretariat, sondern an das eidz genöllische Sanitätsmagazin zurückzusenden ist. Vereine oder Kursleitungen, welche diese Vorschrift nicht befolgen, werden wir in Zukunft für die Kosten der Camionnage zwischen Zentralsekretariat und Sanitätsmagazin belasten müssen.

Um eine prompte Ausführung der Bestellungen zu ermöglichen, ist die Angabe der nächsten Gisenbahnstation durchaus notwendig.

Das Zentralsekretariat.

Hinweis! Dieser Nummer ist ein Prospekt der G. Braunschen Hofbuchdruckerei und Berlag, Karlsruhe, beigegeben, betreffend einen neuartigen Leitsaden zur Aussibildung in der ersten Husse mariter", von Blume.